

## **7. Lohn- und Gleichstellungspolitik: Faire Löhne statt Lohndifferenzen**

Noch immer verdienen Frauen in der Schweiz rund 20% weniger als Männer. Der Kanton Bern macht da keine Ausnahme. Oft heisst es, ein Teil der Lohndifferenz sei erklärbar, weil Frauen in Kaderpositionen weniger oft vertreten seien als Männer. Das Grüne Bündnis meint: «Erklärbar ist nicht entschuldbar.» Wir fordern deshalb geeignete Fördermassnahmen, damit die effektive Gleichstellung von Frauen im Arbeitsleben auf allen Stufen umgesetzt werden kann. Neben Förderprogrammen braucht es dazu einen Ausbau der familienergänzenden Kinderbetreuung. Und sonnenklar ist, dass bestehende diskriminierende Lohndifferenzen sowohl in der öffentlichen Verwaltung als auch in der Privatwirtschaft umgehend korrigiert werden. Das Grüne Bündnis erachtet es als wichtig, dass die Gleichstellung auch über das Beschaffungswesen der öffentlichen Hand vorangetrieben wird. Bei der öffentlichen Hand steht das Grüne Bündnis für eine faire Anstellungspolitik ein, welche gerade in der Krise sicherstellt, dass die Kaufkraft des Personals erhalten bleibt.